

Helge Pfläging Der Heiland ist geboren

Text: Karl Wolfgang Barthel

Frauen- oder Männerchor, 3-stimmig

I

8

1. Die Nacht, von der die Welt um-fan-gen, be-wacht durch ei-nen
 2. Es galt, uns Men-schen zu be-frei-en aus man-cher Angst, aus
 3. Wir fei-ern heut' das Fest der Fe-ste und schau'n zwei-tau-send

II

8

III

8

4

8

hel-len Strahl, die En-gel-chö-re freu-dig sin-gen im ster-nen-
 tie-fer Not, Wer woll-te sich dann noch ent-zwei-en? Fried-fer-tig-
 Jahr' zu-rück, sind in dem Stall will-komm'-ne Gä-ste, zur Krip-pe

8

8

kla-ren Him-mels saäl. Da hat Ma-ri-a in der
 keit heißt das Ge bot! Das Kind, das in den Win-deln
 wen-det sich der Blick. Komm, Chri-stus, tritt in un-sre

12

8

Nacht das Je-sus kind zur Welt ge-bracht.
 liegt, sich tief in uns-re Her-zen schmiegt.
 Welt, dass Lie-be sie zu-sam-men hält.